



## Pressemitteilung

### Das Markenzeichen ICH Caparol-Chefseminar auf der Royal Clipper 30. Mai bis 3. Juni 2009

Stuttgart, 3. Juni 2009



**Für die Besten das Beste! Für 200 teilnehmende Unternehmer und Führungskräfte mittelständischer Handwerksunternehmen hieß es zum 10jährigen Jubiläums-Chefseminar: "Leinen los" mit CAPAROL auf der Royal Clipper, dem größten Fünfmaster-Viersterne-Luxus-Segelschiff weltweit, mit einer Kapazität für 228 Passagiere, durch das westliche Mittelmeer.**

Für das Rahmenprogramm waren die Themen Persönlichkeit, Gesundheit und Business gewählt worden.

Die Steinseifer-Seminare mit dem Thema: DAS MARKENZEICHEN ICH mit unserer Referentin und dem Profi für einen gewinnbringenden und professionellen Außenauftritt. Evelin S. Knauß war zum Thema Persönlichkeit mit dabei. Den Unternehmerinnen und Unternehmern wurde die Bedeutung und Auswirkung von Farben zur Eigendarstellung vorgestellt.



Das Ankommen am Samstag auf dem Schiff im Hafen von Civitavecchia in legerer Atmosphäre und mit viel Sonnenschein konnte kaum übertroffen werden! Die aufmerksame und immer nur lachende Schiffsmannschaft las einem fast jeden Wunsch von den Augen ab und hier spürte man einfach: Der Kunde wird stets wie ein König, eine Königin behandelt!

Das erste Nachtspektakel mit einer brillanten Lasershow und dem Hissen der über 5.202 m<sup>2</sup> Segelfläche ließ wohl jeden Anwesenden einen Gänsehautschauer erleben. Am nächsten Tag

konnte man, trotz Regenfälle, im Golf von Sorrent das kleine malerische Capri mit seinen Luxusgeschäften erkunden. Das nahe Zusammenrücken bei all den nassen Erlebnissen verband die Gruppe umso mehr und die Stimmung war ausgelassen und sehr entspannt. Die hervorragende Bordküche und die abendlich mitreißende Livemusik ließ einen die nassen Füße schnell wieder vergessen.



Am Montag ging es mit starken Winden bis 6,5 in Richtung Sardinien und die Gesichtsfarben mancher Teilnehmer bekamen recht unterschiedliche Farbnuancen. Doch die Stimmung hielt, auch wenn so mancher Gast am Nachmittag nicht mehr zu sehen war und sich eine Auszeit gegönnt hatte.

Die Expertenvorträge von Evelin S. Knauß fanden im gebührenden Ambiente der Bibliothek statt. Die gemütliche Atmosphäre stimmte die Teilnehmer sehr schnell zum Mitmachen ein. Die Grundkenntnisse über eine harmonische und vertrauenswürdige Ausstrahlung wurden anhand der Image-Pyramide aufgezeigt. Viele gute Tipps und Tricks für ein authentisches Auftreten wurden den Zuhörerinnen und Zuhörern mitgegeben. Das Interesse an Vorträgen war so groß, dass Frau Knauß noch eine zusätzliche Frauen- und auch Männerrunde ansetzte, um allen Menschen an Bord gerecht zu werden. Die Erkenntnisse, wie die Farben von Kleidung, der

Haarfarbe und auch den Schminkfarben, die Eigenreflektion so markant unterscheiden lassen, war auch manch Malermeister/innen völlig neu. Es wurde mit den Farbtüchern ausprobiert und die TeilnehmerInnen nahmen ihre eigenen Farbpaletten für eine harmonische Garderobe mit nach Hause.

Ein abendlicher Ausflug mit den Tenderbooten in den Hafen Porto Cervo hat bei starkem Wellengang für Aufregung und Abwechslung gesorgt.

Am Dienstag hatte Petrus ein Einsehen. Die starken Winde ließen nach. Der Besuch in der kleinen Hafenstadt Bonifacio, auf der französischen Mittelmeerinsel Korsika mit seinen 3000 Einwohnern, war ein besonderes Erlebnis. Die eindrucksvolle Lage der Stadt, auf senkrecht ins Meer abfallenden Kalkfelsen, brachte die Ausflügler zum Staunen. Über hängenden Stalaktiten und in der Sdragonato-Felsenhöhle, die man mit der unvergesslichen Bootsfahrt rund um die Insel erleben konnte, spiegelten sich alle herrlichen Türkisfarben wieder. Der Rundgang durch die engen Gassen von Bonifacio, die Zitadelle und die Kirche Saint-Dominique und die atemberaubende Aussicht auf die steil abfallenden Kreideküste war ein beeindruckendes Erlebnis.



Beim lukullischen Käptens-Dinner führte der Magier Nicolai Friedrich in die Kunst der Zauberei ein. Er gehört der neuen Generation von Magiern an, die nicht nur durch technisches Equipment, sondern mit einer außergewöhnlichen Bühnenpräsenz das Publikum bezaubern. Scheinbar mühelos setzte Nicolai Friedrich die Naturgesetze außer Kraft. Gegenstände schwebten, verwandelten sich oder tauchten an unmöglichen Orten wieder auf. Die spritzige Liveband, die zum Tanzen animierte und auch die letzte spektakuläre Lasershow auf den gehissten Segeln, bei donnerndem Wellenschlag und musikalischem Trommelfeuer ließ den Abschiedsschmerz spürbar werden. Vertraute, angeregte Gespräche ließ die TeilnehmerInnen dieser unvergesslichen Reise noch bis früh in die Morgenstunden auf Deck verharren, um die frische Brise, die vielseitigen und interessanten Menschen und die stimmungsvollen, gemeinsamen Erlebnisse zu genießen.

Civitavecchia am Mittwochmorgen. Es hieß jetzt Abschied nehmen.

Eine beeindruckende und hervorragend geplante Veranstaltung für die Kundenbindung und den gemeinsamen Gedankenaustausch der CAPAROL-Kunden, die man nicht vergessen wird. So wird Lernen mit einer nachhaltigen Erinnerung und in herrlicher Umgebung zu einem besonderen Erlebnis.



Ein authentisches Auftreten sorgt beim ersten Auftritt schon für die vollen Auftragsbücher ohne große Mühen und Anstrengungen. Wer will das nicht? Es ist so einfach! Sie glauben es nicht? Fragen Sie unsere Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer.

Auf was warten Sie noch?

**Der Beste!** Organisation und Durchführung der Schiffsreise: Oliver Süss mit unserer Expertin Evelin S. Knauß.